

„Kirchenvolkskonferenz“ - Aufruf zu Reformen und mehr Demokratie in katholischer Kirche

In Köln treffen sich seit heute Angehörige von 36 katholischen Verbänden und Initiativen bei einer „Kirchenvolkskonferenz“.

Sie fordern Reformen und mehr Demokratie in der katholischen Kirche. Ein Vertreter der Bewegung „Wir sind Kirche“ sagte, die Konferenz solle eine Antwort auf die aktuelle Krise der katholischen Kirche sein. Auch die Frauen-Initiative „Maria 2.0“ ist bei der Konferenz dabei oder andere Reformgruppen wie die Aktion #OutInChurch. Die Kirchenvolkskonferenz steht unter den Motto „Wir gehen schon einmal voran – für eine synodale Kirche der Zukunft“ – und verweist damit auf die bald anstehende Herbst-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz. Die katholischen Bischöfe sind Träger des Synodalen Wegs, eines Diskussionsprozesses über mögliche Reformen in der katholischen Kirche. Allerdings [warnt](#) der Vatikan vor zu vielen Änderungen.

Diese Nachricht wurde am 25.09.2022 im Programm Deutschlandfunk gesendet.

<https://www.deutschlandfunk.de/aufruf-zu-reformen-und-mehr-demokratie-in-katholischer-kirche-102.html>

Zuletzt geändert am 25.09.2022